



verlagsbuchhandlung  
**liebeskind**



Programm  
Frühjahr 2022

# Aktueller Bestseller

**Hari Kunzru**

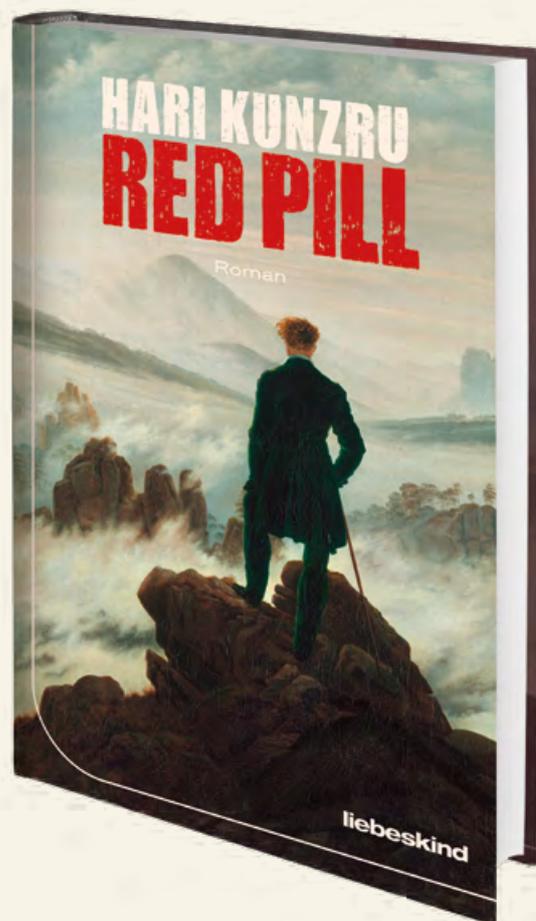
## **Red Pill**

Roman

Aus dem Englischen von  
Werner Löcher-Lawrence

Gebunden mit Schutzumschlag  
352 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-134-0

Verschwörungstheoretiker und die Alt-Right-Bewegung, die Punkszene in der DDR, Heinrich von Kleist und die amerikanische Präsidentschaft: Hari Kunzru lässt verschiedene Welten aufeinanderprallen, um eine Vermessung unserer bedrohten Gegenwart vorzunehmen. Ein Roman am Puls der Zeit.



»Die Todessehnsucht der deutschen Romantik, die Ohnmacht gegenüber rechten Fake News – Kunzru verdichtet sie zu einem schaurigen Requiem auf die liberalen Eliten.«  
Christian Buß, DER SPIEGEL

»Hari Kunzru lässt die Reise eines liberalen Intellektuellen in den Wahn desto beklemmender erscheinen, je weiter das Buch voranschreitet.«  
Peter Körte, FAZ

»Der zweifelnde und verzweifelnde Ritt in die politische Kultur einer Gegenwart, die für Kunzru mit Donald Trumps Auftritt zur Verkündung seiner Kandidatur begann.«  
Andrian Kreye, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

»Ein Bekenntnis zu Humanismus, Intellektualismus und liberaler Großzügigkeit. Zu einem Geistesleben, das sich um Messbarkeit, Effektivität und Algorithmen nicht schert – bei allem Wissen um seine Schwächen.«  
Werner van Bebber, DER TAGESSPIEGEL

»Ein Roman, der uns die Augen öffnet. Der konventionell linear, aber soartig erzählt ist und spannend wie ein Thriller. Mit einer irren Volte von Kleist über DDR-Punk, Nazi-Erbe und Stasi-Terror, bis zum Rassismus heute.«  
Cornelia Zetsche, BAYERISCHER RUNDFUNK



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

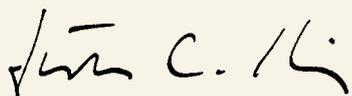
es war Karl Kraus, der einst forderte, eine Polemik müsse den Gegner um seine Seelenruhe bringen. Als bekennende Feministin kritisierte Chloé Delaume in einem viel beachteten Essay, der vor einigen Jahren in Frankreich erschien, dagegen erst einmal das eigene Lager. Angesichts der Tatsache, dass Gleichberechtigung bislang überwiegend in höheren Gesellschaftsschichten stattfand und sich die große Mehrheit der Frauen nach wie vor von Männern ausnutzen ließ und das obendrein völlig natürlich fand, müsse man sich fragen, ob das weibliche Geschlecht nicht kollektiv am Stockholm-Syndrom leide. Auch Adélaïde Berthel, die Heldin aus Chloé Delaumes Roman »Das synthetische Herz«, versteht sich als unabhängige Frau, kann sich aber nicht lösen von den patriarchalischen Konventionen unserer Gesellschaft – was sie von einer Katastrophe zur nächsten stolpern lässt und uns ein hellsichtiges, hochkomisches Buch beschert.

Im nächsten Frühjahr erscheint bei Liebeskind mit »Paradies und Römer« der neue Roman von Patrick Findeis. In seiner kühlen, zurückhaltenden Prosa schildert der Autor das Schicksal von vier Freunden, die zusammen in einer tristen Wohnsiedlung aufgewachsen sind. Immer schon war ihnen bewusst, dass sie weniger zählen als andere Kinder, als wäre der Ort, an dem man lebt, ein Stigma, das man nie wieder loswird. Und so versuchen sie, ihren Traum von einem besseren Leben zu verwirklichen, jeder auf seine Weise, auch wenn es aussichtslos erscheint. Durch seine kunstvoll arrangierte Chronologie, durch den authentischen Erzählton und die mit großer Empathie gezeichneten Figuren hat dieser Roman etwas Drängendes, das selten geworden ist in der Literatur. »Paradies und Römer« ist mein persönlicher Lieblingstitel in diesem Frühjahr.

Endlich gibt es einen neuen Roman von Jon McGregor. Wie schon vor einigen Jahren in »Speicher 13« schildert unser Autor erneut eine Tragödie – eine Expedition in die Antarktis nimmt einen verheerenden Verlauf –, aber auch hier geht es ihm weniger um die Akteure des Dramas selbst als um jene Menschen, die nur indirekt beteiligt sind, aber die Konsequenzen tragen müssen. Von Expeditionen ganz anderer Art handelt A. Kendra Greenes isländisches Reisebuch »Das Walmuseum, das Sie nie besuchen werden«. Darin erzählt die Autorin von der wunderbaren Welt isländischer Museen (von denen es im Verhältnis zur Einwohnerzahl mehr gibt als anderswo) und zeichnet so ein überaus charmantes Porträt des ganzen Landes. Für alle Island-Liebhaber – und alle Freunde der skurrilen Seiten des Lebens.

Ich wünsche Ihnen wie immer viel Freude mit unseren neuen Büchern und verbleibe mit besten Grüßen aus München

Ihr

  
Jürgen Christian Kill



**Patrick Findeis** wurde 1975 in Heidenheim geboren. Nach dem Hauptschulabschluss Besuch einer Berufsfachschule für Metalltechnik und Mittlere Reife. Ausbildung zum Zahntechniker und Abitur auf dem zweiten Bildungsweg. Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Für seinen Debütroman »Kein schöner Land« wurde er 2008 im Rahmen des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs mit dem 3sat-Preis ausgezeichnet. Sein zweiter Roman »Wo wir uns finden« erschien 2012. Er ist zudem Autor zahlreicher Hörspiele. Patrick Findeis lebt in Berlin.

Patrick Findeis

# Paradies und Römer

Roman

Ca. 208 Seiten, € 20,00

Gebunden mit Schutzumschlag

Erscheint am 14. Februar 2022

ISBN 978-3-95438-141-8



9 783954 381418



**»Lern was, werde was. Haben meine Brüder schon probiert. Hat nicht geklappt.« In seinem intensiven, berührenden neuen Roman erzählt Patrick Findeis von Freundschaft und Verrat, von großen Träumen und der Hoffnung, das Leben könnte ein Stück weit besser sein, als man für möglich hält.**

Sie sind zusammen aufgewachsen, in der Siedlung Paradiesstraße Ecke Römerstraße: Frankie, Danilo, Ferry und Ellen. Paradies und Römer, zwei Straßen, vier Wohnblocks. Ein Zuhause, aber vor allem ein Stigma. Seit dem ersten Ding, das sie gemeinsam gedreht haben, schien der Weg der vier Freunde vorgezeichnet. Danilo, der heute Schulden eintreibt, zweigt Geld in die eigene Tasche ab, damit die Zukunft seiner Töchter gesichert ist. Er will, dass sie mit Ellen in der richtigen Gegend wohnen, mit guten Nachbarn und guten Kindern. Er will, dass ihre Lehrer sie nicht schon am ersten Schultag abstempeln, weil sie da oder dort wohnen und so angezogen sind und so reden. Der Haken ist, dass Ellen sein schmutziges Geld nicht will. Also muss Frankie Danilo helfen, sie umzustimmen. Mit einem 635er BMW und dreihunderttausend Euro im Kofferraum machen sich die beiden auf die Suche nach ihr. Doch da sitzt ihnen längst die Wettmafia im Nacken ...

Mit kühler Präzision schreibt Patrick Findeis über die eine Nacht, in der sich das ganze Leben entscheidet, über Siege und Niederlagen im Niemandsland unserer Gesellschaft und über Illusionen, die mit der Zeit größer und schmerzhafter werden.



**Jon McGregor** wurde 1976 auf den Bermudainseln geboren und wuchs in der Grafschaft Norfolk auf. Er hat bislang zwei Erzählungsbände und fünf Romane veröffentlicht, für die er mehrfach ausgezeichnet worden ist, u. a. mit dem Somerset Maugham Award, dem Betty Trask Award und dem International Dublin Literary Award. Drei seiner Romane waren für den Booker Prize nominiert. Jon McGregor lebt in Nottingham.



»Jon McGregor gelingt es meisterlich, auf fast paradoxe Weise Spannung zu erzeugen: durch das langsame, unaufgeregte Schildern des Alltags.« [Manfred Koch, NZZ am Sonntag](#)

»McGregor erzählt in einer flirrenden Reportage, wie das Verschwinden einer 13-Jährigen ein englisches Dorf für immer verändert.« [Jobst-Ulrich Brand, FOCUS](#)

»Jon McGregor beschreibt den Lauf der Zeit und wie die Zeit Dinge verändert und wie die Zeit Menschen verändert. Dieses Buch entwickelt einen wunderbaren Sog.«  
[Christine Westermann, DAS LITERARISCHE QUARTETT](#)

»Jon McGregor ist einer der herausragenden Autoren seiner Generation.« THE OBSERVER

Jon McGregor

# Stürzen Liegen Stehen

Aus dem Englischen  
von Anke Caroline Burger

Ca. 272 Seiten, € 22,00  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Erscheint am 14. Februar 2022  
ISBN 978-3-95438-142-5



**Welche Spuren hinterlassen tragische Ereignisse im Leben der Anderen? Nach »Speicher 13« liefert Jon McGregor erneut ein literarisches Vexierspiel der Extraklasse: »Stürzen Liegen Stehen« beginnt wie ein Abenteuerroman und wird unversehens zu einem eindringlichen Lehrstück über Sprache, Verständigung und den Mut zur Selbstaufgabe, um jemandem zu helfen.**

Drei Männer reisen zur Station K auf Alexander Island in der Antarktis: zwei junge Geowissenschaftler, die die veraltete Kartografierung auf den neuesten Stand bringen sollen, sowie Robert Wright, der Stationsleiter. Als die drei auf einer Exkursion in einen schweren Sturm geraten, kommt es zur Katastrophe. Die Männer verlieren im dichten Schneetreiben Sichtkontakt, plötzlich ist jeder auf sich allein gestellt. Zunächst schafft es nur Robert zurück zur Station. Dort angekommen, reagiert er nicht auf die Funksprüche der beiden anderen und fordert auch keine Hilfe bei der Basisstation an, so wie es das Notfallprotokoll zwingend vorsieht ... Als Robert schließlich evakuiert und in ein Krankenhaus in Santiago de Chile gebracht wird, reist seine Frau Anna nach Südamerika, um ihn nach Hause zu begleiten. Fortan muss sie ihre eigene Karriere zurückstellen und sich um ihren Mann kümmern. Der hat infolge der dramatischen Ereignisse sein Sprachvermögen verloren. Niemand scheint zu wissen, was genau sich zugetragen hat auf Station K. Nur Robert könnte darüber Aufschluss geben.



**Chloé Delaume**, 1973 in Versailles geboren, verliert als Kind bei einem Familiendrama ihre Eltern und wächst anschließend bei Verwandten auf. Sie studiert Literaturwissenschaften, verlässt die Universität aber, um sich dem Schreiben zu widmen. Für ihr umfangreiches Werk wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Mit dem Roman »Das synthetische Herz«, der in Frankreich ein großer Publikumserfolg war, gewann sie 2020 den renommierten Prix Medecis. Chloé Delaume lebt in Paris.

**»Als Roman eine beißende Kritik an den Illusionen und reflexhaften Herrschaftsansprüchen, die in unserer Gesellschaft den Menschen eingeimpft werden.«** LIBÉRATION

**»Chloé Delaume bricht mit allen Konventionen des populären Frauenromans, um dem Genre aus feministischer Sicht zu neuem Ansehen zu verhelfen.«** LE NOUVEL OBSERVATEUR

**»Eine hochkomische Gesellschaftsposse, die einem noch lange nachgeht, im Kopf wie im Herzen.«** LE MONDE

**»Ein Buch über Freundschaft unter Frauen, mit dem Chloé Delaume ihr feministisches Engagement bekräftigt.«**  
TÉLÉRAMA

**70.000 verkaufte Exemplare in Frankreich  
Ausgezeichnet mit dem Prix Medicis**

**Chloé Delaume**

# Das synthetische Herz

Roman

Aus dem Französischen von  
Claudia Steinitz

Ca. 160 Seiten, € 20,00  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Erscheint am 24. Januar 2022  
ISBN 978-3-95438-143-2



9 783954 381432

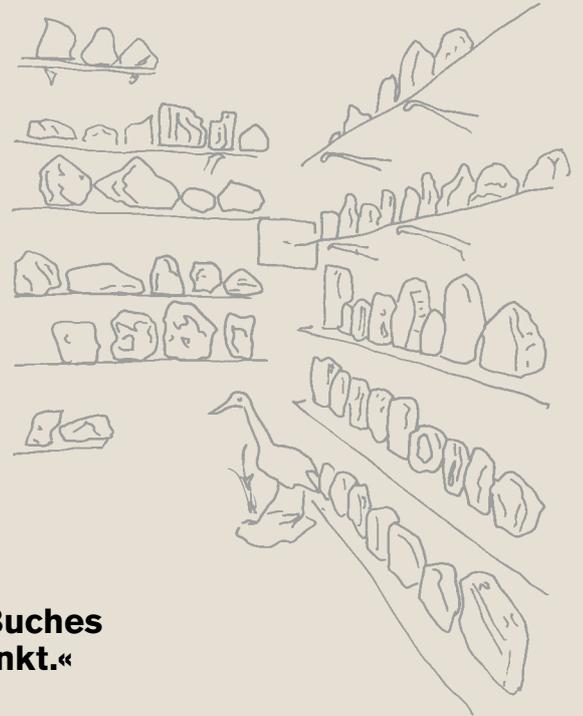


**Singledasein, Sex und Sisterhood: Chloé Delaumes preisgekrönter Bestseller ist eine bitterböse Sittenkomödie über die Konventionen einer patriarchalisch geprägten Gesellschaft. Selten wurde pointierter und humorvoller über das schleichende Ende männlicher Fiktionen geschrieben, wie ein erfülltes Leben für Frauen auszusehen hat.**

Adélaïde Berthel ist sechsundvierzig und frisch geschieden. Ein längst überfälliger Schritt, ihr Eheleben war zuletzt eine Ödnis, sie braucht einen Neuanfang. Es wird sicher nicht lange dauern, bis sie wieder in festen Händen ist. Allerdings entpuppt sich der Beziehungsmarkt als brutales Schlachtfeld. Die meisten Männer sind verheiratet – oder sie suchen nach etwas Jüngerem. Adélaïde Berthel muss sich mit dem Gedanken auseinandersetzen, dass Frauen ihres Alters nicht mehr die besten Karten haben. Besessen von der Idee, möglichst schnell einen Partner zu finden, schlittert sie zielsicher von einer Katastrophe zur nächsten. Gleichzeitig macht sie sich Vorwürfe, dass sie mit ihrem Singlestatus nicht so souverän umgeht, wie man es eigentlich von einer modernen, unabhängigen Frau erwarten könnte. Aber die Statistiken sprechen gegen sie. Es gibt mehr Frauen als Männer, und Männer sterben zuerst ...



**A. Kendra Greene** stammt aus Boston. Sie studierte Buchkunst und Kreatives Schreiben an der University of Iowa und war anschließend für verschiedene Museen tätig, u.a. für das Museum of Contemporary Photography in Chicago. Heute lebt sie in Texas, wo sie als Kunstgrafikerin und Universitätsdozentin arbeitet. Sie ist zudem Redakteurin der renommierten »Southwest Review« und Mitglied eines Thinktanks an der Harvard University. Ihr Band »Das Walmuseum, das Sie nie besuchen werden« wurde von der amerikanischen Kritik als eines der besten Reisebücher des Jahres gepriesen.



**»Die wunderbare Verschrobenheit dieses Buches bringt den Geist dieses Landes auf den Punkt.«**

THE BOSTON GLOBE

**»Poetisch und höchst ungewöhnlich. Kendra Greene gelingt es, die Bedeutung obskurer Dinge so freizulegen, dass man ins Staunen kommt.«** THE NEW YORK TIMES

**»Ein Buch, das von der Begeisterung des Sammelns erzählt – und von einem Land voller Mythen und landschaftlicher Wunder.«** THE OBSERVER

»In jedem Winkel Islands finden sich ungeahnte Schätze.  
Genau wie in diesem Buch.« NEWSWEEK

A. Kendra Greene

## Das Walmuseum, das Sie nie besuchen werden

Eine Reise nach Island

Aus dem Englischen von  
Stefanie Schäfer

Ca. 278 Seiten, € 24,00  
Halbleinen, Lesebändchen  
Mit zahlreichen Abbildungen  
Erscheint am 14. Februar 2022  
ISBN 978-3-95438-144-9



9 783954 381449



**Reiseliteratur der besonderen Art. Mit empathischem Blick und einer großen Schwäche für die skurrilen Seiten des Lebens schildert A. Kendra Greene ihre Exkursionen in die wunderbare Welt isländischer Museen. So entsteht ein überraschendes, treffsicheres Porträt eines der faszinierendsten Länder unseres Planeten.**

Island hat 330.000 Einwohner (etwas weniger als Bielefeld), aber 265 Museen. Der geneigte Besucher kann sich beispielsweise im Phallogologischen Museum umschauen, das Penisse aller in Island vorkommenden Säugetierarten zeigt. Oder er geht ins Museum für Zauberei und Hexerei, wo ein landestypisches Problem zutage tritt: Wie kann man etwas ausstellen, das man nicht sehen kann? Im Museum für Meeresungeheuer hingegen werden fleißig Augenzeugenberichte gesammelt. Es ist nicht schwer, in Island jemanden zu finden, der schon einmal ein Gespenst gesehen hat. Aber mit Geschichten von Ungeheuern rücken die Leute nicht so schnell heraus, man will schließlich nicht als verrückt gelten ... Obwohl verbürgt ist, dass mindestens drei Seemonster noch aktiv sind.

Mehr als anderswo wurde das Leben in Island geprägt von Nahrungsknappheit und Entbehrungen. Die Isländer lieben ihr Land, das voller Naturgewalten steckt, genau wie die Geschichten, die damit verbunden sind. Und sie lieben es, Dinge zu sammeln, um diese Geschichten zu bewahren: Steine, Haarnadeln, Messingringe, Mistgabeln, Bauchnabelflusen ... Hier gibt es nichts, das nicht auch als Exponat eines Museums dienen könnte.

# Herbst 2021

## James Sallis

# Sarah Jane

Roman

Aus dem Englischen  
von Kathrin Bielfeldt und Jürgen Bürger

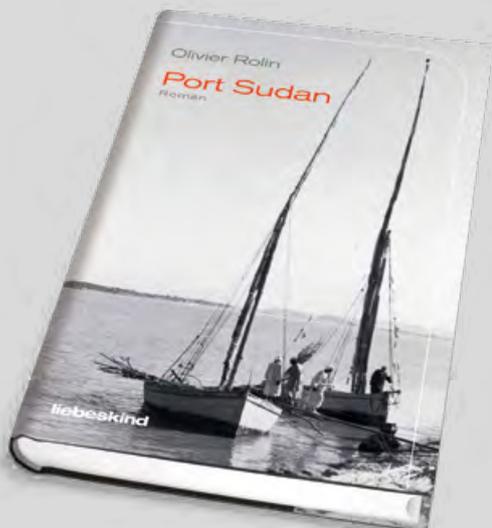
224 Seiten, € 20,00  
Gebunden mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-95438-137-1



**Krimibestenliste**

»Ich habe nicht die Sachen gemacht, die man mir andichtet. Zumindest nicht alle.« In seinem neuen Roman erzählt James Sallis von einer Frau, die versucht, der Welt die Stirn zu bieten und mit dem Leben ins Reine zu kommen. »Sarah Jane« ist ein fesselnder, ungewöhnlicher Roman über Schuld, Sühne und das Ringen mit den eigenen Dämonen.

**»Ein echter Ausnahmekrimi, mit verstörenden Momentaufnahmen und lakonischen Sätzen für eine kleine kalte Ewigkeit.«** Kolja Mensing, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR



## Olivier Rolin

# Port Sudan

Roman

Aus dem Französischen  
von Holger Fock und Sabine Müller

128 Seiten, € 18,00  
Gebunden mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-95438-135-7

Was geschieht, wenn man seine Träume aufgeben muss? Hält man an bestimmten Idealen fest, oder verliert man sich im Nichts? Olivier Rolin erzählt die Geschichte einer vergessenen Freundschaft, die auf der Sehnsucht nach einer besseren Welt gründet, und einer Amour fou, die nicht mehr ist als eine fatale Illusion.

**»Man liest das Buch mit angehaltenem Atem – ein intensiver und nachhaltiger Lese Genuss.«**  
Peter Meisenberg, WDR

**Adam Nicolson**

# Der Ruf des Seevogels

Aus dem Englischen  
von Barbara Schaden

368 Seiten, € 36,00

Halbleinen, Lesebändchen

Mit zahlreichen Abbildungen

ISBN 978-3-95438-136-4



Seit Adam Nicolson als Junge die unbesiedelten Shiant Islands vor der schottischen Küste besuchte, ist er von Seevögeln fasziniert. Die Inselgruppe ist bekannt für ihre markanten Klippen, die große Kolonien von Papageientauchern, Trottellummen und Dreizehenmöwen beherbergen. Viele Seevögel legen zeit ihres Lebens unglaubliche Distanzen zurück, immer einem inneren Kompass folgend, der sich nach Signalen aus der Natur richtet, manche so subtil wie der Geruch von meilenweit entferntem Plankton. Seit jeher haben diese Vögel die Fantasie der Menschen beflügelt. Sie sind die einzige Art der Schöpfung, die auf dem Meer, in der Luft und an Land zu Hause ist. Bisher konnte der Mensch sie immer nur an ihren Brutplätzen beobachten, weshalb sie lange als Botschafter einer mythischen Welt jenseits des Horizonts galten. Erst in jüngster Zeit bekommen wir eine Vorstellung davon, wie es ihnen ergeht, wenn sie draußen auf See sind ...

So wie Seevögel Grenzgänger zwischen erlebten und imaginären Welten sind, überwindet Adam Nicolson die Kluft zwischen Wissenschaft und Literatur. In seinem faszinierenden, brillant erzählten Band zeigt er, dass Seevögel unsere Mitspieler im Drama des Lebens sind – und zugleich Metaphern für das, was wir sind und sein können.

**»Adam Nicolson ist eine differenzierte Darstellung gelungen, die auch Kenner der Materie beeindrucken wird.«** Kai Spanke, FAZ

# Ausgewählte Backlist

## James Carlos Blake

### Das Böse im Blut

Roman, 448 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-016-9

### Pistolero

Roman, 432 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-051-0

### Red Grass River

Roman, 528 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-087-9

## Paul Bowles

### Taufe der Einsamkeit

Reiseberichte, 304 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-90-8

## Edward Brooke-Hitching

### Kleines Brevier vergessener Sportarten

96 Seiten, € 10,00  
ISBN 978-3-95438-118-0

### Enzyklopädie der vergessenen Sportarten

200 Seiten, € 29,00  
ISBN 978-3-95438-068-8

## Jean-Philippe Delhomme

### Die Sache mit der Literatur

Cartoons, 96 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-080-0

## Pete Dexter

### Deadwood

Roman, 448 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-82-3

### Unter Brüdern

Roman, 304 Seiten, € 19,90  
ISBN 978-3-95438-042-8

## J. Meade Falkner

### Moonfleet

Roman, 352 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-059-6

## Philippe Garnier

### Lob der Lauheit

Essay, 64 Seiten, € 8,00  
ISBN 978-3-95438-101-2

## Graham Greene

### Reise ohne Landkarten

Reisebericht, 368 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-041-1

## Denis Grozdanovitch

### Von der Kunst, die Zeit totzuschlagen

Essay, 64 Seiten, € 8,00  
ISBN 978-3-95438-111-1

## Bruce Holbert

### Einsame Tiere

Roman, 304 Seiten, € 19,80  
ISBN 978-3-95438-034-3

## Will Hunt

### Im Untergrund

Reiseberichte, 320 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-126-5

## Christopher Isherwood

### Kondor und Kühe

Reisetagebuch, 368 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-007-7

## Cynan Jones

### Graben

Roman, 176 Seiten, € 16,90  
ISBN 978-3-95438-039-8

### Alles, was ich am Strand gefunden habe

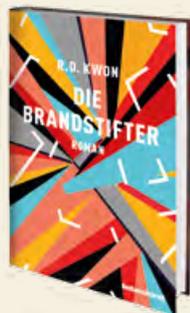
Roman, 240 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-074-9

## David Keenan

### Eine Impfung zum Schutz ...

Roman, 336 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-099-2

## R.O. Kwon



### Die Brandstifter

Roman, 240 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-107-4

## Hari Kunzru

### White Tears

Roman, 352 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-078-7

### Götter ohne Menschen

Roman, 416 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-117-3

## Alain Mabanckou

### Black Bazar

Roman, 272 Seiten, € 19,80  
ISBN 978-3-935890-68-7

### Zerbrochenes Glas

Roman, 224 Seiten, € 18,90  
ISBN 978-3-95438-006-0

## Morgen werde ich zwanzig

Roman, 368 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-040-4

## Die Lichter von Pointe-Noire

272 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-079-4

## Petit Piment

Roman, 240 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-108-1

## Jon McGregor

### Speicher 13

Roman, 352 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-084-8

## Lisa McInerney

### Glorreiche Ketzereien

Roman, 448 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-091-6

### Blutwunder

Roman, 336 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-110-4

## China Miéville

### Dieser Volkszähler

Roman, 176 Seiten, € 18,00  
ISBN 978-3-95438-071-8

## Otessa Moshfegh

### McGlue

Roman, 144 Seiten, € 16,00  
ISBN 978-3-95438-067-1

### Eileen

Roman, 336 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-081-7

### Mein Jahr der Ruhe und Entspannung

Roman, 320 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-092-3



### Heimweh nach einer anderen Welt

Storys, 336 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-115-9

## Arne Nielsen

### Donny hat ein neues Auto und fährt etwas zu schnell

Erzählungen, 124 Seiten, € 14,90  
ISBN 978-3-935890-18-2

## Yoko Ogawa

### Hotel Iris

Roman, 224 Seiten, € 18,90  
ISBN 978-3-935890-00-7

**Das Museum der Stille**

Roman, 348 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-31-1

**Das Ende des Bengalischen Tigers**

Roman, 224 Seiten, € 18,90  
ISBN 978-3-935890-75-5

**Das Geheimnis der Eulerschen Formel**

Roman, 272 Seiten, € 18,90  
ISBN 978-3-935890-88-5

**Schwimmen mit Elefanten**

Roman, 320 Seiten, € 19,80  
ISBN 978-3-95438-013-8

**Der Herr der kleinen Vögel**

Roman, 272 Seiten, € 18,90  
ISBN 978-3-95438-050-3

**Zärtliche Klagen**

Roman, 272 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-073-2

**Augenblicke in Bernstein**

Roman, 336 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-100-5

**Insel der verlorenen Erinnerung**

Roman, 352 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-122-7

**David Peace****1974**

Roman, 384 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-29-8

**1977**

Roman, 400 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-36-6

**1980**

Roman, 464 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-43-4

**1983**

Roman, 512 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-52-6

**GB84**

Roman, 544 Seiten, € 24,80  
ISBN 978-3-95438-024-4

**Tokio im Jahr Null**

Roman, 416 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-65-6

**Tokio, besetzte Stadt**

Roman, 352 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-74-8

**Tokio, neue Stadt**

Roman, 432 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-127-2

**Donald Ray Pollock****Das Handwerk des Teufels**

Roman, 304 Seiten, € 19,80  
ISBN 978-3-935890-85-4

**Knockemstiff**

Storys, 256 Seiten, € 18,90  
ISBN 978-3-95438-014-5

**Die himmlische Tafel**

Roman, 432 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-065-7

**Marcel Proust****Combray**

288 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-06-9

**Eine Liebe Swanns**

304 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-22-9

**Mordecai Richler****Wie Barney es sieht**

Roman, 464 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-97-7

**Olivier Rolin****Letzte Tage in Baku**

Reisebericht, 160 Seiten, € 16,90  
ISBN 978-3-95438-023-7

**Der Meteorologe**

Roman, 224 Seiten, € 19,90  
ISBN 978-3-95438-049-7

**Meroe**

Roman, 304 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-072-5

**Baikal-Amur**

Reisebericht, 192 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-093-0

**Josephine Rowe****Ein liebendes, treues Tier**

Roman, 208 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-098-5

**Oliver Sacks****Die feine New Yorker Farngesellschaft**

Reisebericht, 192 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-109-8

**James Sallis****Driver**

Roman, 160 Seiten, € 16,90  
ISBN 978-3-935890-46-5

**Deine Augen hat der Tod**

Roman, 192 Seiten, € 16,90  
ISBN 978-3-935890-56-4

**Der Killer stirbt**

Roman, 254 Seiten, € 18,90  
ISBN 978-3-935890-78-6

**Driver 2**

Roman, 160 Seiten, € 16,90  
ISBN 978-3-935890-99-1

**Willnot**

Roman, 224 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-102-9

**George Saunders****I CAN SPEAK!™**

Erzählungen, 272 Seiten, € 18,90  
ISBN 978-3-935890-89-2

**Ben Smith****Dahinter das offene Meer**

Roman, 256 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-116-6

**Peter Terrin****Der Wachmann**

Roman, 256 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-085-5

**Blanko**

Roman, 208 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-125-8

**Adelle Waldman****Das Liebesleben des Nathaniel P.**

Roman, 304 Seiten, € 19,90  
ISBN 978-3-95438-048-0

**Thomas Willmann****Das finstere Tal**

Roman, 320 Seiten, € 19,80  
ISBN 978-3-935890-71-7

**Daniel Woodrell****Tomatenrot**

Roman, 224 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-060-2

**Zum Leben verdammt**

Roman, 256 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-094-7

**Verlagsbuchhandlung  
Liebeskind GmbH & Co. KG  
Tal 15  
80331 München**

Telefon: (089) 260 104 80  
Telefax: (089) 260 104 82  
E-Mail: [info@liebeskind.de](mailto:info@liebeskind.de)

**Verlagsleitung**

Jürgen Christian Kill  
Telefon: (089) 260 104 84  
E-Mail: [j.c.kill@liebeskind.de](mailto:j.c.kill@liebeskind.de)

**Presse & Öffentlichkeitsarbeit**

Susanne Fink  
Telefon: (089) 260 104 85  
E-Mail: [s.fink@liebeskind.de](mailto:s.fink@liebeskind.de)

**Lektorat & Social Media**

Marion Hertle  
Telefon: (089) 260 104 80  
E-Mail: [m.hertle@liebeskind.de](mailto:m.hertle@liebeskind.de)

**Vertrieb**

Uli Deurer  
Telefon: (0175) 592 67 78  
E-Mail: [u.deurer@liebeskind.de](mailto:u.deurer@liebeskind.de)

**Verlagsauslieferungen**

Deutschland  
und Österreich

ProLit Verlagsauslieferung  
Julia Diehl  
Siemensstraße 16  
35463 Fernwald-Annerod  
Telefon: (0641) 943 93 201  
Telefax: (0641) 943 93 89  
E-Mail: [j.diehl@prolit.de](mailto:j.diehl@prolit.de)



Schweiz

AVA Verlagsauslieferung  
Centralweg 16  
8910 Affoltern am Albis  
Telefon: (044) 762 42 00  
Telefax: (044) 762 42 10  
E-Mail: [avainfo@ava.ch](mailto:avainfo@ava.ch)

**Verlagsvertretungen**

Bremen, Hamburg,  
Niedersachsen und  
Schleswig-Holstein

Bodo Föhr  
Lattenkamp 90  
22299 Hamburg  
Telefon: (040) 514 936 67  
Telefax: (040) 514 936 66  
E-Mail: [bodo.foehr@web.de](mailto:bodo.foehr@web.de)

Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern

Martina Wagner  
c/o Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Straße 2  
10407 Berlin  
Telefon: (030) 421 22 45  
Telefax: (030) 421 22 46  
E-Mail: [berliner-verlagsvertretungen@t-online.de](mailto:berliner-verlagsvertretungen@t-online.de)

Nordrhein-Westfalen

Raimund Thomas  
Velberter Straße 38  
42489 Wülfrath  
Telefon: (02058) 776 009  
E-Mail: [raimundthomas@t-online.de](mailto:raimundthomas@t-online.de)

Hessen,  
Sachsen-Anhalt,  
Sachsen und  
Thüringen

Regina Vogel  
c/o büro indiebook  
Bothmerstr. 21  
80634 München  
Telefon: (08141) 308 93 89  
Telefax: (08141) 308 93 88  
E-Mail: [vogel@buero-indiebook.de](mailto:vogel@buero-indiebook.de)

Baden-Württemberg

Heike Specht  
c/o VertreterServiceBuch  
Schwarzwaldstraße 42  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: (069) 955 283 33  
Telefax: (069) 955 283 10  
E-Mail: [specht@vertreter-servicebuch.de](mailto:specht@vertreter-servicebuch.de)

Bayern

Felix Wegener  
c/o Büro Heindl / Wislperger  
Daiserstraße 44b  
81371 München  
Telefon: (089) 767 293 95  
Telefax: (089) 767 293 94  
E-Mail: [wegener@sinolog.de](mailto:wegener@sinolog.de)

Österreich

Anna Güll  
Hernalser Hauptstraße 230/10/9  
1170 Wien  
Telefon: (0699) 194 712 37  
E-Mail: [anna.guell@pimk.at](mailto:anna.guell@pimk.at)

Schweiz

Jan Kolb  
c/o AVA Verlagsauslieferung AG  
Centralweg 16  
8910 Affoltern am Albis  
Telefon: (044) 762 42 05  
Telefax: (044) 762 42 10  
E-Mail: [j.kolb@ava.ch](mailto:j.kolb@ava.ch)

Rheinland-Pfalz,  
Saarland und Luxemburg

Bitte kontaktieren Sie den Verlag.  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.